

VOODOO RAGA

Eine polyphone Raummontage

Ein Projekt von Maria Peters.

20. Januar – 6. Februar 2022
Montag bis Freitag, 10-17 Uhr
Künstlerhaus, Factory
Zugang über Bösendorferstraße 10.

Eröffnungsabend
19. Januar 2022, 18 Uhr



Maria Peters, Genrebild für die Optimierten der Zukunft 4, Let me in Thanka (Rollbild), 2020, Gouache auf Leinwand, 242 x 164 cm. Foto: WEST.Fotostudio

In der Ausstellung VOODOO RAGA zeigt Maria Peters eine Auswahl von Arbeiten, die für ihr kürzlich erschienenenes Künstlerinnenbuch *Lars hatte den Mut – oder VOODOO RAGA* entstanden sind. In Form einer polyphonen Raummontage prallen sozialkritische Beobachtungen auf idealistische Hoffnungen und (Science-Fiction-) Utopien. Ölbilder, handgeschriebene Textblätter und skulpturale Requisiten für ihre Performance ergeben eine Art Rundgang, der, mit leichtfüßigen Sprachspielen beginnend, von Arbeit zu Arbeit immer tiefer ins Thema hineinzieht:

Arm – Reich, Glück – Unglück. Sich ergeben ins Unvermeidliche oder trotziger Kampf?

Peters interessiert sich für menschliche Schicksale und gesellschaftliche Strömungen. Gleich einer Ethno- oder Soziologin sammelt sie als *teilnehmende Beobachterin* Sujets und Geschichten auf Wanderungen, auf Reisen oder beim Streunen durch die Großstadt. Die auf Basis dieser „Naturstudien“ entstehenden Arbeiten berichten von unterschiedlichen sozialen Voraussetzungen und der daraus resultierenden (notgedrungenen oder bequemen) Akzeptanz von gesellschaftlichem Glück oder Unglück. Mit viel Humor und (Selbst-)Ironie bringt die Künstlerin derart unser Blasendenken durcheinander und thematisiert Gegensätze ebenso wie Gleichzeitigkeiten unterschiedlicher sozialer Milieus und Befindlichkeiten.

Besonders in ihrer komödiantischen Sprach-Performance Voodoo Raga, deren Premiere die Ausstellung im Künstlerhaus eröffnet, macht sich Peters über eine biedermeierlich-verdrängende gesellschaftliche Haltung lustig – sie nimmt dabei jedoch keine belehrende oder wertende Rolle ein, sondern bleibt selbstironisch und beendet die Performance mit dem Satz: „Hundert Mal sagen: Das ist eine Selbstbeschwörung, das ist eine Selbstbeschwörung, das ist eine Selbstbeschwörung, das ist eine Selbstbeschwörung ...“

Maria Peters, freischaffende Künstlerin und Autorin, 2002 Diplom an der Akademie der bildenden Künste Wien bei Renée Green. Von 2002 bis 2017 intensive Reisetätigkeit mit Stützpunkt Innsbruck. Seit 2017 lebt und arbeitet sie wieder in Wien.

www.maria-peters.at

Kontakt und Rückfragen:

Alexandra Gamrot, MA BA (Hons)

gamrot@k-haus.at

T +43 1 587 96 63 21

Mit freundlicher Unterstützung von:

Veranstaltungen und Rahmenprogramm zu VODOO RAGA:

Eröffnungsabend mit der Premiere der Performance *Voodoo Raga*

19. Januar 2022, 18 Uhr

Die Premiere der gleichnamigen **Performance *Voodoo Raga*** leitet den Abend ein. Anschließend findet eine **Buchpräsentation und Gespräch** statt mit: Maria Peters, Univ. Doz. Dr. Mag. Sabeth Buchmann (Kunsthistorikerin) und Annja Krautgasser (Vertreterin des abo-Verlags). Begrüßung durch Präsidentin der Künstlerhaus Vereinigung Tanja Prušnik.

VODOO RAGA - die Performance

19.01./ 21.01./ 28.01./ 04.02.2022, jeweils um 18 Uhr

Nähere Informationen zu Terminen können über www.k-haus.at aufgerufen werden.